

FORE



Informationen aus dem Golfclub „Emstal“

Ausgabe 1-2007

Die „Emstal-Notizen“ heißen jetzt „FORE“

● An dieser Stelle ein klares und deutliches „FORE“, denn aufgepasst: Haben die „Emstal-Notizen“ bisher ein eher wenig beachtetes Schattendasein gefristet, werden sie mit dem Start dieser Ausgabe in neuem Outfit,

bunt bebildert über wichtiges, Interessantes und Amüsantes aus dem Tagesgeschehen in unserem Club berichten. Für Tipps, Anregungen und Anekdoten hat Gunda Dröge immer ein offenes Ohr.

Der Platzausschuss informiert

● Hinter dem Abschlag der Bahn 17 wurde ein ca. 20 m langer Ballfangzaun errichtet, um die Golfspieler vor den im Anflug befindlichen Bällen der Drivingrange zu schützen. Von der 16 kommend, wurde der Zugangsweg zum Abschlag in diesem Zusammenhang durch die seitliche Hecke vor dem Fahrweg geführt.

● Die Infotafel an der Starterhütte steht jetzt direkt neben dem Abschlag 1 unter den Apfelbäumen, damit ein/e jede/r gar nicht mehr anders kann, als die Informationen der Tafel wahrzunehmen.

● Die Brückenbelege der Hauptwege der Bahnen 1, 9, 11, 17 und 18 wurden erneuert, um Trittsicherheit zu garantieren.

Sturm Kyrill sucht Golfclub Emstal heim

● Alleine 1,2 ha Fichtenwaldfläche neben Bahn 2 wurde durch heftige Böen des Sturmes Kyrill Mitte Januar nahezu vollkommen entwurzelt. Nur die Reihe Eichen, die diesen Wald begrenzen, überstanden die Naturgewalt. Vor allen Dingen Fichten hatten auch auf dem übrigen Platz dem Orkan nicht trotzen können.



Ein wüstes Bild gab der Wald neben Bahn 14 ab. Die Schutzhütte dort wurde von den umgestürzten Bäumen begraben.

Durch- und Aufforstung von 10 ha Wald

● Bereits Anfang des Jahres 2006 begann die Grundstücksgemeinschaft GbR unter fachkundiger Beratung des zuständigen Forstamtes und des Platzausschusses GCE mit den Planungen für eine notwendig gewordene Durchforstung von ca. 9,2 ha Wald. Anfang Dezember 2006 starteten die Arbeiten, die bis Ende Februar 2007 abgeschlossen sein sollten.



waren wenige Tage vor dem Sturmtag weitestgehend abgeschlossen. 7.500 Neupflanzen waren bestellt und die Abholtermine für das gestapelte Holz vereinbart.

Neben der Durchforstung des Nadelholzwaldes war gleichzeitig eine Waldsaumsanierung an den Bahnen 2, 3, 14 und 15 vorgesehen. Die vorbereitenden Arbeiten hierzu

Sturm „Kyrill“ machte diese Planung zunichte. Grundstücksgemeinschaft, Forstamt und Golfclub erarbeiteten umgehend ein neues Konzept ...



... Konzept nach dem Sturmschaden

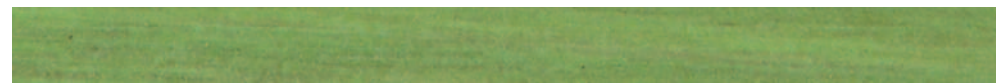
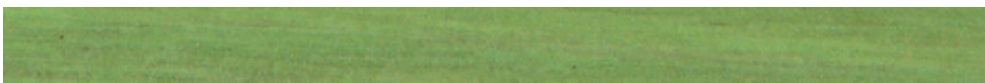
● Die unfreiwillig entstandene Freifläche neben Bahn 2 fordert eine Veränderung der Bahn heraus.

Die Waldsaumsanierung an den Bahnen 3, 14, und 15 wird, wie ursprünglich geplant, unter der Leitung von Walter Piekenbrock erledigt.

Die übrigen, erheblichen forstwirtschaftlichen Maßnahmen in den Waldstücken neben den Bahnen 3, 14 und 15 werden im Herbst in Angriff genommen. Hier müssen neue Konzepte für die Neuaufforstung des

beträchtlichen Waldschadens her. Die momentane Überlastung des Forstamtes und noch nicht absehbare Entwicklungen auf dem Holzmarkt gebieten hier nicht in Eile zu verfallen. Gleichwohl werden die Interessen des Golfclubs bezüglich der Spielbahnen vorrangig betrachtet.

Dank der zügig in Gang gesetzten Aufräumarbeiten unter Leitung von Walter Piekenbrock bietet der Platz nun ganz neue Ein- und Ausblicke.



Frühjahrsputz der Greenkeeper

● Nach Sturm „Kyrill“ setzten unsere Greenkeeper 7.500 Pflanzen innerhalb von 10 Tagen. Zuvor war der Minibagger in Eigenleistung zu einem Erdbohrer umgebaut worden. Nahtlos ging es einen Monat früher als gewöhnlich weiter mit den üblichen Frühjahrspflegearbeiten. Die Grüns und Abschläge vertikutierten, kalkten, aerifizierten, besandeten und säten die vier Greenkeeper. Sie schoben den Bunkersand hoch, der durch die vielen Regenfälle nachgerutscht war. Auf den Fairways beseitigten



sie die Äste und vertikutierten die Grasnarbe.

An der Beregnungsanlage nahmen sie leichte Reparaturarbeiten vor, um für die Trockenperioden des Jahres gerüstet zu sein. Ende April tiefenbelüfteten sie mit dem Vertidrain große Flächen der Fairways und besandeten diese anschließend.

Aktion sauberer Golfplatz

● Der Vorstand hat erstmalig zwei Samstage für die Aktion sauberer Golfplatz anberaumt. Sturm Kyrill hatte dies notwendig gemacht.

Bei doch sehr mäßigen Witterungsbedingungen (Sturm, Graupelschauer) gingen an beiden Tagen 40 Emstaler Golfer und Golf-



erinnen mit Harken und Rechen bewaffnet an die Arbeit. Die zünftige Erbsensuppe hernach hatte man sich dann wahrlich verdient.



Bahn 2 erstrahlt in neuem Glanz

● Der weggefegte Wald machte den Weg frei für eine neue „Traumbahn“. Von den Abschlägen schweift der Blick durch zwei mächtige Eichen diagonal auf das Grün. Ein neues Kleinod soll auf unserem Platz nach aufwendigen behördlichen Genehmigungsverfahren entstehen. Die Unterstützung alt-

bekannter Sponsoren unseres Clubs machen diese kurzfristige Umsetzung einer wunderbaren Idee möglich. Vorstand und Platzausschuss unter der planerischen Mithilfe von Toni Ristola (unserem Golfplatzarchitekten) führten die Fäden zusammen und sorgten für die praktische Durchsetzung.

Vorstand bestätigt

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Präsident Günter Herms, Vizepräsident Klaus Kinastowski, Kassenwart Dr. Stefan Sinewe, Spielführer Helmut John und Schriftführerin Gabi Bruns wurden in ihren Ämtern für weitere drei Jahre bestätigt ebenso wie Kassensprüfer Horst Bayer.

726 Mitglieder hat der GCE momentan, Tendenz weiterhin steigend. 5,5% Vorgabeverbesserungen ergaben sich in 2006. Dies waren 345 neu erspielte Turniervorgaben dank unseres neuen Trainers Thomas Kalthoff. Die Damen-, Herren- und Jungseniorenmannschaften konnten den

Klassenerhalt sichern, die Seniorinnenmannschaft stieg in die 1. Spielklasse Niedersachsen auf und erhielt darum die Bronzemedaille der Stadt Lingen am Sportehrentag 2007. Wir konnten uns auf Platz 33 der besten deutschen Golfclubs (Ranking Liste des Golfclubmagazins) vorarbeiten und die Bronzezertifizierung im Rahmen der Maßnahme Golf und Natur erlangen. Zum 30jährigen Bestehen des GCE wird ein Jubiläumsturnier veranstaltet.

Das Clubhaus als Nichtraucherzone

Ätsch – April, April mag der ein oder andere noch gedacht haben, der am 01. April die Nichtraucher Schilder am Clubhaus wahrnahm. Mitnichten handelte es sich um einen Aprilscherz besonderer Qualität. Die ordentliche Mitgliederversammlung am 30. März hatte mit sehr eindeutiger Mehrheit (49 ja, 24 nein und zwei ungültigen Stimmen) das



Clubhaus als Nichtraucherzone beschlossen. Ein kleiner Trost für alle Raucher – auf den Terrassen darf weiterhin blauer Dunst produziert werden.

Neu im Vorgabensystem

Die European Golf Association (EGA) überarbeitet in regelmäßigen Abständen das EGA-Handicapsystem, das der Deutsche Golf Verband (DGV), wie alle kontinentaleuropäischen Golfverbände (nicht beteiligt also Großbritannien und Irland) auf der Basis der Lizenzvereinbarungen mit der EGA anwendet. Zum 1. Januar 2007 gab es jetzt einige Neuerungen im DGV-Vorgabensystem, um so eine bessere Vergleichbarkeit von Vorgaben in Europa zu erreichen.

In allen Vorgabeklassen entfällt die 10 Prozent-Regel bei besonders schlechten Turnierergebnissen. Stattdessen wird eingeführt, dass in einem Wettspiel erzielte Ergebnisse automatisch den Spielbedingungen des betreffenden Tages angepasst werden. Die Bandbreite der Anpassungsmöglichkeiten liegt hier bei -1 bis +3 Stableford Nettopunkten.

In den Vorgabeklassen 1-5 müssen ab 2008 mindestens drei vorgabewirksame Spiele (EDS –Runde oder Turnier) jährlich gespielt werden, um eine Vorgabenveränderung eingetragen zu bekommen. Nach mindestens drei vorgabewirksamen Ergebnissen, werden die erspielten Ergebnisse dann rückwirkend berechnet. Nach außen hin sichtbar gekennzeichnet wird dies mit einem Sternchen auf dem Vorgabenstammblatt und Vorgabenbestätigung. Nicht gekennzeichnete Vorgaben bleiben solange unverändert, bis die drei vorgabewirksamen Spiele im Jahr erreicht wurden. Die Kennzeichnung für 2008 kann bereits in 2007 mit mindestens vier vorgabewirksamen Spielen erlangt werden.

Impressum:

Golfclub Emstal e.V. · Gut Beversundern · 49808 Lingen (EMS) · Telefon 05 91/6 38 37

Redaktion: Gunda Dröge

Die Redaktion übernimmt für unverbindlich eingesante Manuskripte, Bildmaterial und Unterlagen keine Haftung.

Gustav Lücken geehrt

● Gustav Lücken trat bei dieser Mitgliederversammlung aus dem Spiel- und Vorgabeausschuss zurück. Schon bei der Einführung der EDV hat er den Club entscheidend unterstützt und diese Sparte bislang intensiv betreut. Gesundheitliche Gründe zwingen ihn nun etwas kürzer zu treten. Weiterhin wird er aber mit Rat und Tat zur Verfügung



stehen. Langanhaltender Applaus zeigte die hohe Wertschätzung seiner Arbeit. Präsident Günter Herms ließ es sich nicht nehmen mit einem Präsentkorb die Anerkennung des Vorstandes zu zeigen.

Jugend macht mobil

● Mit dem Wintertraining indoor, also in der Sporthalle, starteten die Kids in das Jahr 2007.

Bowling im Lingener Bowlingcenter war dann eine schöne Abwechslung zum näheren Kennenlernen. Sabine Oehm, die das Jugendwartteam nun verstärkt, schrieb hierzu alle Jugendlichen an. Bei dieser Gelegenheit gab sie auch schon einmal die Trainings- und Jugendturniertermine bekannt. Es sind 18-Loch Turniere (einmal monatlich beginnend mit dem 18.05.07), für die Neulinge (Hcp 54-45) sind vorgabewirksame 9-Loch Turniere und für die ganz jungen

Golfer/innen 3-Loch-Schnupperturniere vorgesehen. Alle drei Gruppen werden nacheinander gestartet werden. Sicherlich bringen die übrigen Mitglieder soviel Verständnis für die Nachwuchsförderung auf, dass kleine Verzögerungen an diesen Tagen gerne in Kauf genommen werden. Zum Freundschaftsturnier mit den Ankumer Jugendlichen geht es bereits am 28. April.

